

Lehrkräftemangel

Beitrag von „Finnegans Wake“ vom 2. November 2023 08:42

[Zitat von frederick89](#)

Das ist dann das Äquivalent zu den Fachlehrern in BW und anderen Bundesländern, die bei weitem auch nicht alle Fächer unterrichten dürfen, aber freilich deutlich langwieriger ausgebildet werden.

Was ist denn die Alternative? Ausfall, noch weniger Teilzeit, Deputatserhöhungen, Kürzungen der Stundentafel?

kleine Variante in RLP: Hier heißen sie Fachpraxislehrkräfte (Start mit A10 nach 18 Monaten Ref). Grundsätzlich sehr sinnvoll an den BBSen. Als Meister/in oder Techniker/in unterrichten sie praktische Anteile des Unterrichts.

Und nur RLP-bezogen: Fachlehrkräfte gibt es nur bei uns in der Variante, dass sie ein Fach theoretisch(!) unterrichten. Voraussetzung war früher FH-Diplom. Heute weiß ich's nicht genau. Die starten mit A11 und werden irgendwann A12.

Aber 4 Wochen als Vorbereitung wie in der von [Quittengelee](#) genannten Variante, das ist unsäglich.